

« zurück blättern vor »

SPRYSZ subst. m., ab 1764; ‘Verunreinigungen an der Oberfläche geschmolzenen Silbers’ – ‘zanieczyszczenia na powierzchni roztopionego srebra’: TR, L, SWIL, SW (m. u.). ◊ **Etym:** nhd. *Sprizze*, *Sprizze* subst. f., ‘Fleckchen auf der Haut’, GRI. ❖ TROTZ übersetzt das polnische Wort mit *Spriz*, *Auswurf*, *der sich auf dem geschmolzenen Silber aufwirft*. Ihm war also die von GRIMM unter *Sprizze* zitierte Bedeutung in der süddeutschen Form *Spriz* bekannt. Die technische Verwendung ist eine naheliegende metaphorische Übertragung.

« zurück blättern vor »